

Kundmachung der Österreichischen Ärztekammer Veröffentlicht am 10.10.2009

Verordnung über die Einhebung einer Bearbeitungsgebühr

2. Novelle

beschlossen gem. § 118 Z 14a iVm § 122 Z 6 Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr 169 von der
Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer am 26.06.2009
genehmigt mit Schreiben des BMG vom 31.08.2009, GZ BMG-92149/0010-I/B/2009

§ 1 lautet wie folgt:

§ 1: Der Antragsteller hat für die in den Angelegenheiten der §§ 9, 10, 11, 13, 14, 15 Abs 2, **3 und 4, 30 Abs 2**, 32, 33, 35, § 39 Abs 2 und **§ 40 Abs 7** Ärztegesetz durchzuführenden Verfahren eine Bearbeitungsgebühr zu entrichten. Die Bearbeitungsgebühr fließt der Österreichischen Ärztekammer zu.

Der TARIF über das Ausmaß der Bearbeitungsgebühr wird wie folgt ergänzt:

- | | |
|---|--------------------|
| 9. Bearbeitungsgebühr für die Gleichwertigkeits-Bescheinigung ausländischer Fortbildungslehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen für NotärztInnen gem. § 40 Abs 7 | |
| | <u>€119</u> |
| 10. Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung von Bescheinigungen für Migrationszwecke gem. § 15 Abs 2, 3 und 4 | |
| | <u>€35</u> |
| 11. Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung von Unbescholtenheitsbescheinigungen gem. 30 Abs 2 | |
| | <u>€20</u> |

Präs. Dorner